



Leitender Oberarzt der Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz zum Professor berufen

Chemnitz, 25. September 2024 – Besondere Ehrung für Privatdozent Dr. Dirk Zajonz: Der Leitende Oberarzt der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie der Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz wurde soeben zum Honorarprofessor der Berufsakademie (BA) Sachsen – Staatliche Studienakademie Plauen ernannt. Damit verbunden ist die Würdigung seines langjährigen Engagements als Lehrbeauftragter für den dualen Studiengang „Physician Assistant“ am BA-Standort in Plauen.

Prof. Dr. Dirk Zajonz ist seit 2019 als Oberarzt und seit 2023 als Leitender Oberarzt in den Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz tätig. Neben seinen ärztlichen Aufgaben, etwa als Koordinator des hier ansässigen Endoprothetikzentrums der Maximalversorgung, fungiert der 41-Jährige auch als Leiter der Stabsstelle Fort- und Weiterbildung der Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz. Neben der fachlichen Begleitung von Medizinstudierenden im Rahmen ihres Praktischen Jahres stehen hierbei auch die Studierenden des dualen Studiengangs „Physician Assistant“ (PA) im Fokus, der seit einigen Jahren am BA-Standort in Plauen angeboten wird.

Seit 2019 sind die Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz ein Praxispartner der Berufsakademie (BA) Sachsen – Staatliche Studienakademie Plauen für dieses vergleichsweise neue Studienangebot. So bietet das Krankenhaus pro Jahr zwei Studierenden die Möglichkeit, hier ihre praktischen Erfahrungen im stationären Umfeld zu sammeln. Darüber hinaus ist Prof. Zajonz regelmäßig als Dozent in Plauen vor Ort, um Vorlesungen zu halten sowie Kurse durchzuführen. Für einen Teil der Studierenden organisiert er zudem jedes Jahr einen zweiwöchigen Praxisunterricht im Chemnitzer Krankenhaus, in dem umfassende Erfahrungen aus dem medizinischen Alltag vermittelt werden. Im Rahmen seiner Lehrtätigkeit betreut er zudem wissenschaftliche Arbeiten und ist als Gutachter aktiv.

„Ich empfinde die Ernennung zum Honorarprofessor als eine persönliche Anerkennung, aber auch als ein Ausdruck einer engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit unseres Krankenhauses mit der Studienakademie in Plauen“, sagt **Prof. Dr. Dirk Zajonz**. „Ich bin überzeugt davon, dass wir mit Blick auf den zunehmenden Fachkräftemangel auch im Gesundheitsbereich manche Dinge neu denken müssen und dass das praxisnahe Berufsbild der Physician Assistants ein gutes Beispiel dafür liefert, wie passende Antworten auf die bestehenden Herausforderungen konkret aussehen können.“



„Im Namen aller Mitarbeitenden unseres Hauses gratuliere ich ganz herzlich zu dieser Berufung und der damit verbundenen Würdigung“, ergänzt **Michael Veihelmann** als Theologischer Geschäftsführer der Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz. „Von seinem persönlichen Engagement im Bereich der Physician Assistant-Ausbildung haben wir als Krankenhausstandort bereits profitieren können – und ich bin überzeugt davon, dass wir es weiterhin in besonderer Weise tun werden.“

Seit Beginn der Kooperation mit der Berufsakademie Sachsen haben die Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz bislang fünf PA-Studierende als Praxispartnerin erfolgreich durch ihr dreijähriges duales Studium begleitet – vier von ihnen konnten im Anschluss übernommen und langfristig gebunden werden. Insgesamt sind derzeit zehn Physician Assistants in nahezu allen Kliniken des Chemnitzer Krankenhauses tätig.

Physician Assistant – ein spannendes neues Berufsbild im Gesundheitswesen

Beim Physician Assistant (PA) handelt es sich um einen medizinischen Assistenzberuf, der hierzulande relativ neu ist. In anderen Ländern (z. B. in den USA) hat sich das Berufsbild in den letzten Jahrzehnten bereits fest etabliert. Nach einer dreijährigen akademischen Ausbildung ist ein PA in der Lage, ärztlich delegierbare Tätigkeiten zu übernehmen und auf diese Weise Ärztinnen und Ärzte zu entlasten bzw. sie dabei zu unterstützen, dass sie sich auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren können. So können PAs einfache ärztliche Tätigkeiten in der Patientenversorgung übernehmen (z. B. Blutentnahme, EKG-Untersuchung oder Wundversorgung), an operativen Eingriffen assistierend mitwirken und komplexe Dokumentations- oder Managementprozesse eigenständig begleiten. Auf Grundlage ihrer fachlichen Kompetenzen stellen die PAs zudem eine wichtige Schnittstelle zwischen dem ärztlichen Dienst und anderen Berufsgruppen eines Krankenhauses dar.

Zur Person: Prof. Dr. med. habil. Dirk Zajonz

Nach Abschluss seines Medizinstudiums in Leipzig startete der gebürtige Burgstädter seine medizinische Karriere 2009 als Assistenzarzt im Universitätsklinikum Leipzig. Dort legte 2017 seine orthopädisch-unfallchirurgische Facharztprüfung ab und wurde im selben Jahr zum Oberarzt der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Plastischen Chirurgie ernannt. Ende 2019 erfolgte der Wechsel an die Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz, wo er ebenfalls als Oberarzt in der Klinik für Orthopädie- Unfall- und Wiederherstellungschirurgie startete und bis heute insbesondere im Bereich der Endoprothetik tätig ist. Anfang 2023 wurde der 41-Jährige zum Leitenden Oberarzt der Klinik ernannt. Nach seiner Zeit in Leipzig lebt Prof. Dr. Dirk Zajonz gemeinsam mit seiner Ehefrau und seinen beiden zehnjährigen Zwillingen nun wieder in seinem Geburtsort Burgstädt.



Die **Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz** sind ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit sechs Fachkliniken und verfügen über 300 Betten. Auf Grundlage der interdisziplinären Konzepte zur Behandlung von Darm- und Prostatakrebs unter Berücksichtigung aktueller, wissenschaftlich fundierter medizinischer Leitlinien wurden das Darm- und das Prostatakarzinomzentrum der Zeisigwaldkliniken durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert. Weitere Informationen: www.bethanien-chemnitz.de

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken. Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 20 Krankenhausstandorte mit 6.033 Betten, 40 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit 3.673 Pflegeplätzen, sieben Hospize, 29 Medizinische Versorgungszentren, sieben Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 14 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. 22.000 Mitarbeiter:innen sorgen für ganzheitliche Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden rund eine Million Patientinnen und Patienten versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen 1,8 Milliarden Euro. Die alleinigen Aktionäre der AGAPLESION gAG sind verschiedene traditionsreiche Diakoniewerke und Kirchen. Auch durch diese Aktionäre ist die AGAPLESION gAG fest in der Diakonie verwurzelt und setzt das Wohl ihrer Patient:innen, Bewohner:innen sowie Mitarbeiter:innen als Maßstab für ihr Handeln. Weitere Informationen: www.agaplesion.de

Möchten Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten, senden Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Pressemitteilungen“ an alexander.friebel@ediacon.de.

Pressekontakt

Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz

Zeisigwaldstraße 101, 09130 Chemnitz

Referent Unternehmenskommunikation

Alexander Friebel

T (0341) 44 43 - 583, F (0341) 44 43 - 513

alexander.friebel@ediacon.de www.agaplesion.de